



Budget für das Jahr 2017

**Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung**

**Dienstag 29. November 2016,
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Budgetgemeinde am Dienstag 29. November 2016 um 19:30 Uhr ein und bitten Sie, die vorliegende Botschaft einzusehen.

Die Vorsteherschaft hofft, möglichst viele Kirchbürger zur Versammlung begrüßen zu dürfen. Ihre Teilnahme an der Budgetversammlung und Ihr Interesse an unserer Kirchgemeinde freuen uns sehr.

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der Versammlung vom 3. Mai 2016**
- 3. Budget 2017**
- 4. Festsetzung des Steuerfusses auf 24%, wie bisher**
- 5. Verabschiedung Armin Hausmann**
- 6. Information der Kirchenvorsteherschaft zum Lindenareal**
- 7. Mitteilungen und Umfrage**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Steckborn, 1. November 2016

Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Carsten Niebergall, Präsident

Evangelische Kirchenvorsteherschaft

Carsten Niebergall, Präsident
Martha Kuster, Vizepräsidentin
Anna Regula Fehlmann, Pflegerin
Ulrike Wolf, KKJ
Nino Battaglia, Bauten
Armin Hausmann, Bauten
Sabine und Andreas Gäumann, Pfarrehepaar

Kirchenpflegerin

Anna Regula Fehlmann

Rechnungsprüfungskommission

Rolf Hösli
Martin Keller
Andreas Spring

Suppleantin

Ariane Berthelon-Hadorn

Wahlbüro

Alexandra Ott Müller
Hanspeter Züllig

Aktuarin

Margrit Rüedi

Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden

Traktandum 2: Protokoll der

Versammlung vom 3. Mai 2016

1. Begrüssung

Vize-Präsident A. Hausmann begrüsst 35 stimmberechtigte Kirchbürger/innen. Die Presse ist vertreten durch Markus Stebler und Judith Meyer, beide nicht stimmberechtigt.

Entschuldigt haben sich: Hanspeter Füllemann, Peter und Heidi Schüle, Felix und Andrea Lieberherr, Alexandra Ott Müller, Dagmar Diener, Susanne und Edi Minder.

Von den gewählten Stimmezählern ist Hanspeter Züllig anwesend. Als weiteren Stimmezähler schlägt die Behörde Ernst Füllemann vor, er wird einstimmig gewählt. Es werden keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben. Die Einladung erfolgte fristgerecht.

2. Protokoll

Das Protokoll der Versammlung vom 12. Januar 2016 wurde in der Botschaft abgedruckt. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und die Arbeit mit Blumen verdankt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2015

Die Rechnung 2015 schliesst erfreulicherweise mit einem Vorschlag von Fr. 230'656.61.

A. Hausmann übergibt das Wort Kirchenpflegerin Y. Widmer. Sie erläutert einige Abweichungen zum Budget:

Durch krankheitsbedingte Ausfälle, die mit Aushilfen überbrückt werden mussten fielen höhere Lohnkosten an, diese wurden aber von der Versicherung rückerstattet.

Da 2015 die meisten Gottesdienste im Kirchgemeindehaus gefeiert wurden, waren die Aufwendungen für Blumenschmuck, Kirchenkonzerte und zusätzliche Musiker geringer als angenommen.

Fast Fr. 10'000.00 weniger als budgetiert wurden im Konto «Wasser, Energie, Heizmaterial» abgerechnet. Dies weil der Stromverbrauch der Kirche während der Renovation über die Bauabrechnung abgerechnet wurde.

Das gute Resultat ist vor allem auch bedingt durch höhere Steuereinnahmen. Die Diskussion zur Rechnung wird nicht genutzt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung am 5. März 2016 geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen. Die Versammlung folgt der Empfehlung und genehmigt die Rechnung 2015 einstimmig.

A. Hausmann verdankt die sorgfältige Arbeit der Kirchenpflegerin.

4. Antrag über die Verwendung des Vorschlages

Die Kirchenbehörde beantragt, den Vorschlag von Fr. 230'656.61 für Abschreibungen im Innenraum der Kirche zu verwenden. Die Versammlung genehmigt dem Antrag einstimmig.

5. Erneuerungswahlen

Für die neue Legislaturperiode muss die Behörde neu bestellt werden. R. Truninger und Y. Widmer stehen nicht mehr zur Verfügung.

An der vergangenen Budgetversammlung wurde C. Niebergall als Mitglied in die Behörde gewählt. Die Vorsteherschaft schlägt ihn nun als neuen Präsidenten vor. Durch den Rücktritt von Y. Widmer muss auch das Amt der Pflegerin neu besetzt werden. A.R. Fehlmann stellt sich dafür zur Wahl.

Für den fehlenden Sitz konnte N. Battaglia, der bereits in der Baukommission mitarbeitete, gewonnen werden. Der gelernte Zimmermann stellt sich kurz persönlich vor. Es ist vorgesehen, dass er das Amt des Bauchefs übernehmen nimmt. A. Hausmann plant nämlich seinen Rücktritt auf Ende 2016.

Ressortwechsel wird es, aufgrund der Rücktritte, auch beim KKJ und bei der Erwachsenenbildung geben. U. Wolf übernimmt das Ressort KKJ, Martha Kuster die Erwachsenenbildung.

Die bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und die Suppleantin stellen sich zur Wiederwahl.

Hanspeter Füllemann hat nach vielen Jahren Mitarbeit im Wahlbüro seinen Rücktritt erklärt. Als Nachfolgerin stellt sich Alexandra Ott Müller zur Verfügung. Hanspeter Züllig kandidiert für eine weitere Amtsperiode.

Wahlergebnisse

Abgegebene Stimmzettel	35
Leer oder ungültig	0
Absolutes Mehr	18

Gewählt wurden:

Mitglieder der Behörde:

• Nino Battaglia	35
• Anna Regula Fehlmann	35
• Armin Hausmann	35
• Martha Kuster	35
• Uli Wolf	34

Präsident:

• Carsten Niebergall	35
----------------------	----

Pflegerin:

• Anna Regula Fehlmann	34
------------------------	----

Rechnungsprüfungskommission:

• Rolf Hösli	35
• Martin Keller	35
• Andreas Spring	35

Suppleantin:

• Ariane Berthelon-Hadorn	35
---------------------------	----

Wahlbüro:

• Alexandra Ott Müller	35
• Hanspeter Züllig	35

A. Hausmann gratuliert den Neugewählten mit einem kleinen Willkommensgeschenk.

6. Renovation Kirche

A. Hausmann blickt auf einen gelungenen Festanlass zur Einweihung des renovierten Kirchenschiffs zurück. Die Baukommission hat nach 29 Sitzungen ihre Aufgabe offiziell beendet. Noch fehlen einige Rechnungen, der Bauleiter R. Wenger kann aber schon ziemlich genaue Angaben zur Schlussabrechnung machen. Die Gesamtkosten werden sich auf rund Fr. 1.73 Millionen belaufen. Darin enthalten sind auch die Kosten der Orgelrevision, die aus Zeitgründen erst anfangs 2017 stattfinden wird. Von der Denkmalpflege und der Stadt werden Zuschüsse von ca. Fr. 350'000.00 erwartet.

7. Rückblick Vize-Präsident

Der Vize-Präsident blickt auf ein arbeitsreiches, interessantes Jahr zurück, das geprägt war von der 10 Monate dauernden Innenrenovation der Kirche. Nach Beginn der Kirchen-Innenrenovation im Mai 2015 zeigte sich schon bald der schlechte Zustand der Gipsdecke. Zeitlich und finanziell entstand hoher Mehraufwand. In konstruktiver Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten anstehende Probleme gelöst und die Renovation zu einem gelungenen Abschluss gebracht werden. Am Palmsonntag wurde die Kirche mit einem Festgottesdienst eingeweiht.

Nach dem Rücktritt der Präsidentin D. Diener am 25. Juni 2015 übernahm A. Hausmann zusätzlich zu seinem Amt als Bauchef, auch das Vizepräsidium und das Präsidium der Baukommission. Mit U. Wolf, M. Kuster und C. Niebergall wurden im letzten Jahr drei neue Behördenmitglieder gewählt. Die laufenden Geschäfte wurden in zehn Sitzungen behandelt.

A. Hausmann betont die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Vorsteherschaft.

A. Hausmann bedankt sich bei allen Mitarbeitenden und allen freiwilligen Helfern für die wertvolle Arbeit.

8. Verabschiedungen

Nach vielen Jahren als Mitglied des Wahlbüros hat Hanspeter Füllemann den Rücktritt erklärt. In Abwesenheit wurde er verabschiedet und seine Arbeit herzlich verdankt.

Nach 8 Jahren als Mitglied der Kirchenbehörde hat R. Truninger sein Amt zur Verfügung gestellt. Er betreute das Ressort Erwachsenenbildung und vertrat die Kirchgemeinde im Primajob. Seinem Engagement ist zu verdanken, dass bis heute ca. 50 Seniorenwanderungen durchgeführt werden konnten.

Seit 2008 amtierte Y. Widmer als zuverlässige und sorgfältige Pflegerin der Kirchgemeinde. Y. Widmer arbeitete zeitweise auch als Gemeindeförderin und so mancher Apéro wurde von ihr organisiert, ausserdem war sie Mitglied der

Baukommission. Ihre umsichtige Art wurde in der Behörde sehr geschätzt. Der Vizepräsident verabschiedet die beiden mit herzlichen Worten und Geschenken. Die Versammlungsteilnehmer spenden verdienten Applaus.

9. Mitteilungen und Umfrage

Als (noch) Ressortverantwortliche informiert A. R. Fehlmann über die Kündigung von J. Ferkel als Religionslehrer. Die pfarramtlichen Stellvertretungen wird er weiterhin übernehmen.

F. Muggli meldet sich zu Wort:

Am 5. Juni 2016 wird über den Baurechtsvertrag der Stadt Steckborn mit der Wohnbaugenossenschaft Linde abgestimmt.

Im Jahr 2006 verkauften die Primarschulgemeinde und die Kirchgemeinde ihre Anteile am Lindenareal (damals noch öffentliche Zone) der Stadt Steckborn für Fr. 150.00/m². Es wurde vereinbart, dass die Schul- und Kirchgemeinde bei einem Verkauf an Dritte den Gewinnanteil erhalten sollen, reduziert um 2% pro Jahr.

Nun möchte der Stadtrat das Land zum damaligen Kaufpreis von Fr. 150.00/m² an die Baugenossenschaft Linde abtreten, obwohl durch die Umzonung das Land heute einen mehrfachen Wert hat. Da daraus kein Gewinn resultieren wird, wird es auch keinen Gewinnanteil für die Kirchgemeinde geben.

Die Klausel im Verkaufsvertrag lautet unter anderem:

Der Gewinn entspricht dem Veräusserungswert bzw. dem wirtschaftlichen Interessenwert. Nach Meinung von F. Muggli verstösst der Baurechtsvertrag gegen den Verkaufsvertrag von 2006 und er betrachtet das Vorgehen des Stadtrates als undemokratisch.

Er hofft, dass die Kirchenvorsteherschaft den Stimmbürger/Innen empfiehlt den Baurechtsvertrag abzulehnen.

In der anschliessenden, angeregten Diskussion unterstützen verschiedene Votanten die Meinung von F. Muggli. Es wird befürchtet, dass die Interessen der Kirchgemeinde massiv tangiert werden. Einige Kirchbürger möchten, dass die rechtlichen Grundlagen abgeklärt werden.

A. Hausmann findet es schwierig zu reagieren, bevor die Stimmbürger die Unterlagen erhalten haben.

E. Füllemann erklärt, dass die Versammlung mit einer 2/3 Mehrheit die Dringlichkeit beschliessen und der Behörde einen Auftrag erteilen kann.

Einstimmig wird die Dringlichkeit beschlossen und die Kirchbehörde wird beauftragt, eine Abstimmungsempfehlung abzugeben.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Es erfolgen keine Einwände gegen die Führung der Versammlung. A. Hausmann hält fest, dass gemäss Kirchenordnung die Beschlüsse in Kraft treten, sofern innert drei Wochen keine schriftlichen Einwände eintreffen. Um 21.15 Uhr kann der Vize-Präsident die Versammlung schliessen.

Für das Protokoll

A. Hausmann
Vize-Präsident

Hanspeter Züllig
Stimmzähler

Ernst Füllemann
Stimmzähler

M. Rüedi
Protokoll

Traktanden 3 und 4: Budget und Steuerfuss

Unsere Pflegerin Anna Regula Fehlmann hat die Einnahmenseite verhalten optimistisch budgetiert. Die Annahmen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre und den Prognosen von Landeskirche und politischer Gemeinde. Die Abweichungen zu Vorjahreszahlen wird Anna Regula Fehlmann anlässlich der Budgetversammlung erläutern. Die Vorsteherschaft hat das vorliegende Budget, das mit einem kleinen Gewinn abschliesst, an der Sitzung vom 25. Oktober 2016 genehmigt und schlägt es zur Annahme vor.

Anträge der Kirchenvorsteherschaft:

- Genehmigung des Budgets 2017
- Festsetzung des Steuerfusses 2017 auf 24% wie bisher

Traktandum 5

Wir werden Armin Hausmann, unseren langjährigen Verantwortlichen für die Liegenschaften/Unterhalt und umsichtigen Leiter der Baukommission der Kirchenrenovation verabschieden. An dieser Stelle danken wir ihm schon jetzt für seinen intensiven und unermüdlichen Einsatz.

Traktandum 6

Lindenareal/Gewinnanteilsrecht

Wir informieren über die rechtlichen Abklärungen in Zusammenhang mit dem Lindenareal.

Budget 2017 Laufende Rechnung

Evangelische Kirchengemeinde
Steckborn
8266 Steckborn

(nach Arten)

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	802'300.00		807'650.00		683'565.45	
30	<i>Personalaufwand</i>	424'400.00		423'550.00		405'785.70	
300	Behörden, Kommissionen	6'250.00		6'250.00		9'715.00	
301	Besoldungen Pfarrer, Diakone und pfarramtl. Stellvertretungen	232'300.00		226'900.00		222'009.40	
302	Besoldungen Organisten, Gemeindehelfer	104'900.00		112'350.00		105'957.45	
303	AHV, IV, EO, FAK, AIV	33'850.00		32'350.00		29'043.00	
304	Pensionskassenbeiträge	32'300.00		31'100.00		28'309.65	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	5'700.00		5'600.00		4'923.85	
309	Übriges	9'100.00		9'000.00		5'827.35	
31	<i>Sachaufwand</i>	184'850.00		166'050.00		109'739.76	
310	Büromaterial, Drucksachen, Lehrmittel	30'300.00		29'200.00		19'933.42	
311	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	11'000.00		11'000.00		2'284.90	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	21'500.00		20'000.00		14'887.60	
313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'200.00		8'200.00		4'913.98	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	24'000.00		22'000.00		13'932.10	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	12'800.00		5'800.00		1'299.50	
316	Mieten und Benützungskosten	7'500.00		7'500.00		6'845.00	
317	Spesenentschädigungen	14'400.00		10'700.00		10'155.70	
318	Dienstleistungen und Honorare	52'650.00		50'650.00		35'047.56	
319	Übriges	2'500.00		1'000.00		440.00	

32	Passivzinsen	7'350.00	7'350.00	3'302.70
322	Mittel- und langfristige Schulden	7'000.00	7'000.00	3'051.40
323	Sonderrechnungen	350.00	350.00	251.30
33	Abschreibungen	67'000.00	92'000.00	14'710.39
330	Finanzvermögen	2'000.00	2'000.00	7'290.39
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	65'000.00	90'000.00	7'420.00
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	18'600.00	18'600.00	19'997.90
352	Gemeinden	18'600.00	18'600.00	19'997.90
36	Eigene Beiträge	100'100.00	100'100.00	94'573.00
361	Kanton	82'000.00	82'000.00	77'138.00
365	Private Institutionen	17'400.00	17'400.00	17'400.00
366	Private Haushalte	700.00	700.00	35.00
37	Durchlaufende Beiträge			35'456.00
370	Weiterleitung Kirchenkollekten			35'456.00
4	Ertrag	825'450.00	823'450.00	914'222.06
40	Steuern	744'700.00	744'700.00	775'187.15
400	Einkommens- und Vermögens- steuern	680'000.00	680'000.00	702'582.45
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	46'700.00	46'700.00	53'513.35
403	Grundstückgewinnsteuern	18'000.00	18'000.00	19'091.35
42	Vermögenserträge	19'650.00	19'650.00	20'667.76
420	Banken	500.00	500.00	209.90
421	Guthaben	750.00	750.00	1'708.36
422	Anlagen des Finanzvermögens	400.00	400.00	749.50
427	Mieterträge	18'000.00	18'000.00	18'000.00
43	Entgelte	9'100.00	9'100.00	20'729.80
434	Benutzungsgebühren, Erträge aus Dienstleistungen	4'000.00	4'000.00	4'388.00
436	Rückerstattungen	5'100.00	5'100.00	16'341.80
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	30'000.00	30'000.00	39'482.10
452	Gemeinden	30'000.00	30'000.00	39'482.10
46	Beiträge für eigene Rechnung			1'024.40
469	Übrige Beiträge			1'024.40
47	Durchlaufende Beiträge			28'865.00

Budget 2017 Laufende Rechnung

Evangelische Kirchengemeinde
Steckborn
8266 Steckborn

(nach Arten)

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
470	Bund					28'865.00	28'865.00
48	<i>Entnahmen aus Spezial- finanzierungen u. Stiftungen</i>		22'000.00		22'000.00	28'265.85	28'265.85
480	Entnahme aus Sonderrechnungen		22'000.00		22'000.00	28'265.85	28'265.85
9						230'656.61-	230'656.61-
912	Aufwands- od. Ertragsüberschuss					230'656.61-	230'656.61-
Vorschlag		802'300.00	825'450.00	807'650.00	823'450.00	683'565.45	683'565.45
		23'150.00		15'800.00			
		825'450.00	825'450.00	823'450.00	823'450.00	683'565.45	683'565.45

P.P.

8266 Steckborn
Post CH AG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die gedruckte Botschaft wird nur noch einem stimmberechtigten Mitglied pro Haushalt zugestellt. Weitere Exemplare können Sie im Sekretariat bestellen oder abholen.

Die Einladung zur Versammlung erfolgt wie üblich über unser amtliches Publikationsorgan, den «Bote vom Untersee und Rhein». Wir bitten Sie höflich, die vorliegende Botschaft an die weiteren Stimmberechtigten in Ihrem Haushalt weiterzugeben.